

Nachbarschaftsstärkendes Wörrstadt

2. Ulmengraben früher und heute: eine Besonderheit in Rheinhessen!

Der heutige Ulmengraben hat zwar nicht mehr seine ursprüngliche Ausprägung mit einem wehrhaften ulmenbesetzten Wall innerhalb zweier Gräben, dennoch sind viele längere Abschnitte als begrünte Fußwege erhalten.

Diese mittelalterliche Grenzbefestigung ist ein einzigartiger Schatz der Stadt, der Wörrstadt zwischen anderen Orten Rheinhessens hervorhebt. Als wohnortnahe Grünfläche hat sie, neben einem noch entwickelbaren Freizeitwert, gerade in heißen Sommern eine positive Wirkung auf das Stadtklima.

Für die Tier- und Pflanzenwelt hat er eine wichtige Bedeutung zur Biotopvernetzung.

Durch „wegweisende“ Baum- und Beetpflanzungen sowie Markierungen im Pflaster ist ein geschickter Lückenschluss zu einem durchgängigen und gut erkennbaren Rundgang möglich.

Und mittels Hinweistafeln zum Ulmengraben und den vielen weiteren Sehenswürdigkeiten der Stadt wird die Historie für Bürger*innen und Gäste „anschaulich“, wodurch er über ein großes Potenzial auch als touristische Attraktion verfügt.



1. Ausbesserung der Oberflächen für gute Begeh- und Befahrbarkeit (Rollator/ Rollstuhl)

2. Ergänzung der Möblierung und Beleuchtung

◆ Markierungen im Pflaster (Steinfarbe, Metallplatten mit Beschriftung)

● Ergänzende Baumpflanzung

◆ Staudenbeete mit Wiedererkennung als „Wegweiser“

— Beseitigung aller Barrieren

? Evtl. parallele Joggingstrecke

Nachbarschaftsstärkendes Wörrstadt



2. Ulmengraben heute und morgen:

Die Gelegenheit im Zuge der Sanierung Friedrich-Ebert-Straße nutzen, um Lücken im Ulmengraben zu überbrücken!

